

Niederschrift

über die Sitzung des Bäder-, Fremdenverkehrs-, Umwelt- und Agendausschusses der Gemeinde Jade am 19. November 2009 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Jade

Anwesend: Die Ausschussvorsitzende Ina Gollenstede sowie die Ausschussmitglieder Marlene Rembacz (zugleich Vertreter des Touristikvereins), Peter Bäkermann, und Alken Tiarks (für Rudolf Brook)

Nicht anwesend: Uwe Heuermann, Rudolf Brook, Dieter Bloem
(Naturschutzbeauftragter)

Als Gäste: Frank Pargmann, Hergen Hartmann (Platzwart Sehestedt), Rüdiger von Lemm (Leiter umweltpädagogische Station in Sehestedt)

Bürgermeister Henning Kaars
FBL Thomas Bruns (zugleich Protokollführer)
FBL Andreas Pöpken

Herr Wewer (NWZ)

8 Zuhörer

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung.

Die Ausschussvorsitzende (AV) Gollenstede eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bäder-, Fremdenverkehrs-, Umwelt- und Agendausschusses der Gemeinde Jade vom 29.10.2009.

Die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses vom 29. Oktober 2009 wurde einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussempfehlung über den Vertrag mit dem Verein Jade Touristik e.V. wegen der Übernahme der Stellplatzvergabe für das Strandbad Sehestedt im Jahr 2010

BM Kaars erklärte, dass in der Sitzung des Ausschusses am 29.10.2009 bereits über die Stellplatzvergabe und der Wahrnehmung der allgemeinen Fremverkehrsförderung durch die Jade Touristik geraten worden sei.

Frau Rembacz erklärte, dass nach der Sitzung des Ausschusses am 29.10.2009 eine Vorstandssitzung der Jade Touristik stattgefunden habe, in der man sich geeinigt habe, dass die Jade Touristik nur noch die Aufgaben für die Stellplatzvergabe und der allgemeinen Fremverkehrsförderung wahrnehmen wolle. In der Sitzung am 29.10.2009 habe sie als Vertreterin der Jade Touristik bereits erklärt, dass die Jade Touristik die Kassiertätigkeit und die Reinigung nicht mehr wahrnehmen wolle. In der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Jade und der Jade Touristik sei unter Punkt 3 aufgeführt, dass der Zuschuss in 3 Raten in den Monaten April, Juli und September gezahlt werden solle. Die Kosten für Stellplatzvergabe würden aber im April anfallen. Der Zuschuss in Höhe von 3.500 Euro solle im April jeden Jahres ausgezahlt werden.

Frau Gollenstede regte an, dass die Jade Touristik in einem 6monatigen Abstand eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung vorlegen solle.

Frau Rembacz erklärte, dass dieses mit einem zusätzlichen Verwaltungsaufwand verbunden sei. Zusätzliche Arbeiten seien durch den Zuschuss in Höhe von 9.000 Euro nicht mehr deckt. Die zusätzliche Arbeit müsse dann ehrenamtlich erledigt werden.

Herr Bäkermann erklärte, dass die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Jade und der Jade Touristik besprochen worden sei und jetzt nicht jeder Punkt der Vereinbarung nochmals diskutiert werden müsse.

Herr Pöpken erklärte, dass die Vereinbarung nach der Vorstandssitzung der Jade Touristik an die jetzige Situation angepasst und der Jade Touristik übersandt worden sei.

Herr Tiarks hielt es für ausreichend, wenn die Einnahmen-/Ausgabenrechnung einmal jährlich, nach Abschluss der Saison, vorgelegt werden würde.

Beschluss:

Der Ausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dem Vertrag mit dem Verein Jade Touristik e.V. wegen der Übernahme der Stellplatzvergabe für das Strandbad Sehestedt im Jahr 2010 und der Wahrnehmung der allgemeinen Fremdenverkehrsförderung, mit dem Zusatz, dass der Zuschuss in Höhe von 3.500 Euro für die Stellplatzvergabe im April ausgezahlt wird, zuzustimmen.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Strandbad Sehestedt für das Haushaltsjahr 2010

Herr Tiarks stellte fest, dass bei der Bereitstellung der Haushaltsmittel für das Jahr 2010 in Höhe von 123.900 Euro die Einnahmen und Abschreibungen nicht in Abzug gebracht worden seien und es sich somit nur um die reinen Ausgaben handeln würde.

Herr Pöpken erklärte, dass man die Ausgaben haushaltsrechtlich zur Verfügung stellen müsse und somit ein Beschluss darüber zu fassen sei. Die Einnahmen und Abschreibungen seien ebenfalls haushaltsrechtlich zu erfassen. Der Saldo stelle Ende des Jahres das Ergebnis dar.

Herr Tiarks forderte zu einigen Ausgabepositionen detaillierte Nachweise.

Herr Pöpken erklärte, er werde prüfen welche Unterlagen er zur Verfügung stellen könne und werde diese dann nachreichen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, im Verwaltungshaushalt 2010 für das Strandbad Sehestedt Mittel in Höhe von insgesamt 123.900,- € bereitzustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss die Ausschussvorsitzende Goldenstede die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

Vorstehende Niederschrift wurde in der Sitzung des Bäder, Fremdenverkehrs-, Umwelt- und Agendaausschusses

am _____ genehmigt